LM HM in Nussdorf

Ein deutliches Lebenszeichen des ASV Salzburg LA lieferten bei den Salzburger Halbmarathon LM sechs Männer, drei Frauen und 4 Jugendliche des Vereins ab.

2 LM Medaillen und 11 Podestplätze erfreuten nicht nur das Herz des Obmannes sondern auch den Wetterverantwortlichen, denn der ließ etliche Sonnenstrahlen aus dem schon lange währenden Grau und Nass hervorbrechen.

Das Rennen selbst fand aber noch bei Nässe aber nicht störender Kälte statt, weil bei diesen Bedingungen hat man ja auch trainiert.

Ein Bravo dem Veranstalter vom Schiklub und Lauftreff, mehrere Zelte schafften eine angenehme After Race Bedingung bei der Siegerehrung.

Zum Sportlichen:

Ein vor Selbstvertauen strotzender MSI krönte sich zum Vizelandesmeister, geschlagen nur von Stefan Litzlhammer für den Veranstalter, Michis Zeit von 1.15.28 stimmen ihn zuversichtlich für die beiden Marathons in Wien(ÖM,LM) und Salzburg.

Bronze ging durch Florian Rausch ebenfalls an den Veranstalter.

Bei den Frauen gab es auch einen Sieg für eine Unbekannte aus der Laufszene, Birgit Mitterbühler krönte sich zur Landesmeisterin für den LAC Salzburg vor Maria Reich (Trumer Tri Team) und Claudia Kaiser (ASV), sie konnte heuer Theres, die sich nach ihren Bänderrissen im Sprunggelenk erst im Aufbau befindet klar in Schach halten.

Aber wer Theres kennt weiß, dass sie nach Verletzungen immer stärker zurück kommt.

In 1.20.16 erreichte Rudi Urban den 6. Rang in der LM Wertung und den dritten in der AK 40

Gottfried Schlager engagierte seinen Nachbarn als Pacemaker um in 1.33.23 den 10. AK40 Platz zu erzielen, er dankte ihm seine Dienste in dem er ihn am Schluss stehen ließ.

Ja und auch der Obmann finishte nach Kampf auf den letzten 6 km in 1.36.44, man gibt zwar in diesem Alter auch alles, aber es ist eindeutig leichter einen Klassensieg zu erreichen.

Zwei Klassensiege gab es noch durch Hermann Kiendler (5k in 21.45) und die knieverletzte Maria Morales (23.34) und einen zweiten Platz durch ihren Sohn Rafael (20.00)

Auch die Wagenleitner Töchter mit Doppel Starts (HM Staffel und Kinderlauf) machten nicht nur ihren Eltern Freude, Sofia siegte in ihrer Klasse und Felicia belegte den zweiten Rang.

Erstmals zeigten sich auch Gottfrieds Töchter in der Laufszene, hat er doch seine sportlichen Gene weitergegeben an Paulina (dritter Rang) und Anna (elfter Rang).

Jedes Jahr wieder schaffen es die Lehrer der Flachgauer Schulen (Federführend Toni Wimmer von der Mittelschule Michaelbeuern) zahlreiche Kinder an den Start zu bekommen und das bei diesem nicht kinderfreundlichen Sauwetter – und das ist auch der Grund, dass bei dieser Laufveranstaltung zuschauermässig so viel los ist.

Es hat sich wieder einmal bewahrheitet, dass auch Schlechtwettertage ihre schönen Seiten haben können.

Kleiner Hinweis am Rande-Rudi Urban hat im Netz ein Vereinsmitglied aufgespürt, das bei diesen schmuddeligen Bedingungen mit einem Freund einen HM am Wallersee absolvierte – das ist wahre Härte!!!

@krru

Ergebnisse: oichtental-lauf.at



Author: